Stellenausschreibungen

der Niedersächsischen Landesschulbehörde

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▸ Service ▸ Schulverwaltungsblatt ▸ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 43
(Schulische Berufsbildung Wirtschaft, Gesundheit und Soziales, berufsübergreifender Lernbereich sowie Digitalisierung BBS)

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Die Lehrkraft soll im Wesentlichen schulfachliche Aufgaben bei der Gestaltung und Weiterentwicklung des Berufsbereichs Sozialpädagogik einschließlich referats-, abteilungs-, ministeriumsübergreifender sowie landes- und bundesweiter Abstimmungsprozesse übernehmen. Die Herausforderungen Erzieherbedarf und Ausbildungsqualität bilden einen Schwerpunkt des Arbeitsplatzes.

Neben der Ausarbeitung konzeptioneller Vorlagen für die Weiterentwicklung des beruflichen Schulwesens im sozialpädagogischen Segment gehören die Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung, die Erarbeitung von Bildungsstandards, Richtlinien, Materialien, sowie die Mitwirkung bei KMK-Rahmenvereinbarungen und JFMK-Beschlüssen, BMFSFJ- und WIFF-Projekten sowie die Fortbildung der Lehrkräfte dazu.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsbereich Sozialpädagogik sowie mehrjährige Unterrichtserfahrung nachweisen und ein Beförderungsamt bekleiden bzw. entsprechend eingruppiert sind. Erfahrungen in der Koordination sozialpädagogischer Bildungsgänge sind notwendig.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin / der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und neue Kommunikationstechnologien anwenden können. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten sind Voraussetzungen. Erwartet wird ferner die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können. Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes erfordert eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –› Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Frerichs, Tel.: 0511 120-7368, E-Mail: cornelia.frerichs@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Termin der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 55
(Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten, Datenschutz, IT, Digitalisierung, Informationssicherheit, Smarte Schulverwaltung Niedersachsen)

für die Leitung des Teilprojekts „Lehrkräftegewinnung und -veränderung“ im Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ zu besetzen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nach BesGr. A 13 NBesG bzw. Entgeltgruppe 12 TV-L bewertet. Eine Planstelle der BesGr. A 13 NBesG steht zur Verfügung.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die über die Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- oder Realschulen sowie über Erfahrungen mit der Durchführung von Einstellungsverfahren im Bereich Schule oder Schulverwaltung verfügen.

Ziel des Projekts „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ sind die Neu- und Weiterentwicklung der IT-Fachverfahren der staatlichen Schulverwaltung sowie der Einstieg in einen fortlaufenden Innovationszyklus und die kontinuierliche Anpassung an die Erfordernisse einer modernen und zukunftssicheren IT-Infrastruktur.

Zu den Aufgaben im Rahmen des Dienstpostens / Arbeitsplatzes gehören insbesondere

– die Koordination der Entwicklung der Software-Module im Teilprojekt „Lehrkräftegewinnung und -veränderung“ zu Bewerbungs-, Einstellungs-, Versetzungs- und Tauschverfahren,
– die inhaltliche Abstimmung mit den Fachreferaten im allgemein bildenden sowie im berufsbildenden Bereich und mit den übrigen Teilprojekten,
– die Verantwortung der teilprojektspezifischen Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Organisationseinheiten im Geschäftsbereich des Kultusministeriums sowie
– die Erstellung teilprojektspezifischer Vermerke, Stellungnahmen, Erlasse und Antworten auf Anfragen Dritter in Zusammenarbeit mit der Projektleitung.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden für die Mitarbeit in einem innovativen und motivierten Team das Interesse an Projektarbeit sowie die Bereitschaft, sich hinsichtlich komplexer IT-Fragestellungen vertieftes Fachwissen anzueignen. Darüber hinaus sind Kenntnisse im Bereich der Abnahme von Staatsprüfungen sowie der Schulstatistik wünschenswert.

Ein sicherer Umgang mit den Office-Programmen, insbesondere für die Erfassung und Auswertung von Daten und deren tabellarische Aufbereitung (insbesondere Excel) wird vorausgesetzt.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso erwartet wie ein hohes Maß an Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Flexibilität.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –› Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Huß, Tel.: 0511 120-7164, E-Mail: andreas.huss@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Termin der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 55
(Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten, Datenschutz, IT, Digitalisierung, Informationssicherheit, Smarte Schulverwaltung Niedersachsen)

für die Mitarbeit in dem Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ im Wege der Abordnung zunächst bis zum 31.1.2021 zu besetzen. Vorbehaltlich der Realisierung der haushaltsrechtlichen Vorgaben ist eine Verlängerung der Abordnung um weitere drei Jahre geplant.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder die ein schulisches Beförderungsamt unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden. Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an allgemein bildenden Schulen können sich unter den gleichen Bedingungen bewerben, sofern sie bereits langjährig an einer berufsbildenden Schule eingesetzt sind.

Das Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ hat die Neu- und Weiterentwicklung der IT-Fachverfahren der staatlichen Schulverwaltung zum Ziel. Der Aufgabenbereich der Bearbeiterin oder des Bearbeiters umfasst vorrangig die Mitarbeit in den Teilprojekten „Statistik und Planung“ sowie „Lehrkräftegewinnung und -veränderung“. Damit verbunden sind insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

– Unterstützung der Teilprojektleitungen,

- Fachliche Mitwirkung an der Entwicklung und Einführung der Software-Module zur Statistik und Planung sowie zu Bewerbungs-, Einstellungs-, Versetzungs- und Tauschverfahren,
- Fachliche Unterstützung und Begleitung der Arbeit externer Dienstleister, Schwerpunkt berufsbildender Bereich,
- Konzeption und Koordination von Schulungen,
- Erstellung von Berichten und Dokumentationen,
- Unterstützung der Fachreferate im Zusammenhang mit Projektaufgaben.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes in einem innovativen und motivierten Team sind Anwendungskenntnisse aus dem Bereich der für die staatliche Schulverwaltung eingesetzten Software auf schulischer oder behördlicher Seite. Erwartet werden zudem Interesse an Projektarbeit sowie die Bereitschaft, sich hinsichtlich komplexer IT-Fragestellungen vertieftes Fachwissen anzueignen.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso erwartet wie ein hohes Maß an Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Flexibilität.

Ein sicherer Umgang mit den Office-Programmen, insbesondere für die Erfassung und Auswertung von Daten und deren tabellarische Aufbereitung (insbesondere Excel) wird vorausgesetzt.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –› Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Huß, Tel.: 0511 120-7164, E-Mail: andreas.huss@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum 1.9.2020 der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 4 (Berufliche Bildung)

in der Regionalabteilung Osnabrück zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen möglichst in einer gewerblich-technischen Fachrichtung. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens seit zwei Jahren ein Beförderungsamt in Schule oder Studienseminar mit einer der nachstehend genannten Funktionen übertragen bekommen und erfolgreich wahrgenommen haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin bzw. als Dezernent an der Koordinierung und Steuerung schulfachlicher Aufgaben auf regionaler und landesweiter Ebene planend und gestaltend mitwirken, die Schulen, die Studienseminare und die Schulträger beraten sowie Kontakte mit der ausbildenden Wirtschaft, den Kammern und Verbänden der Wirtschaft sowie den Universitäten pflegen.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Tätigkeitsfelder:

- Steuerung und Koordinierung schulfachlicher Angelegenheiten der gewerblich-technischen Berufe in den Berufsfeldern Metall-, Elektro- und Fahrzeugtechnik,
- schulfachliche Angelegenheiten des beruflichen Gymnasiums und der Fachschulen,
- schulische Ergebnissteuerung im Rahmen eines Kontraktmanagements,

– Innovationsmanagement und Schul- und Unterrichtsentwicklung,
– Personalmanagement,
– Konfliktmanagement einschließlich Beschwerden,
– Schulfachliche Angelegenheiten, bezogen auf Schulen in freier Trägerschaft,
– Bearbeitung weiterer übergreifender Aufgaben im Dezernat 4 „Berufliche Bildung“.

Die Tätigkeiten sollen einerseits im Kontext mit der Initiierung, Begleitung und Evaluation von Prozessen des Qualitätsmanagements an berufsbildenden Schulen ausgeübt werden und sind andererseits den Anforderungen schulischer Eigenverantwortlichkeit anzupassen.

Die Bewerberin / der Bewerber soll mit der schul- und bildungspolitischen Entwicklung, insbesondere im Bereich von Industrie 4.0 und dahingehender Schulversuche, vertraut sein und über Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden praktische Erfahrungen in der Personalführung, in der Einführung und Etablierung eines Qualitätsmanagements auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und Kompetenzen in der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Weiterhin sind Erfahrungen im Bereich der neuen Medien, im Umgang mit Informationstechnologien, in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement erforderlich.

Innovationskraft, Gestaltungsfreude, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft, aber auch die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten sowie Erfahrungen im Umgang mit Verbänden und Institutionen haben bei der Wahrnehmung der Aufgaben einen hohen Stellenwert.

Die Bewerbung soll Hinweise auf Erfahrungen und konzeptionelle Vorstellungen für das o. g. Aufgabenspektrum enthalten.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung/ Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Niedersächsische Landesschulbehörde an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer ihres mobilen Anschlusses und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –› Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Für Rückfragen steht Frau Walter, Tel.: 0511 120-7374, E-Mail: melanie.walter@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist voraussichtlich zum 1.8.2020 ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2 der Regionalabteilung Braunschweig -Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen-
Stadt Wolfsburg

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten werden in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

– Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,

- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eins Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen und mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst nachweisen.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen. Diese können von den Bewerberinnen und Bewerbern insbesondere durch die Wahrnehmung einer herausgehobenen Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder durch eine mehrjährige Wahrnehmung anderer herausgehobener Tätigkeiten mit Beratungsfunktion nachgewiesen werden.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die NLSchB strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21311 Lüneburg, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo

Nähere Auskünfte erteilt Frau Sonnemann, Tel.: 0531 484 3842, E-Mail: kirsten.sonnemann@nlschb.niedersachsen.de.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, ist im Dezernat 2 zum 1.1.2021 eine Stelle für

eine Schulentwicklungsberaterin /
einen Schulentwicklungsberater
(BesGr. A 13)

am Standort Braunschweig zu besetzen.

Schulentwicklungsberaterinnen und -berater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Nds. Landesschulbehörde.

Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der SEB:

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms – hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements,

– Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen,

– Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen,

– Teamentwicklung und die Verbesserung von Kommunikation und Kooperation,

– Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbünden, Netzwerken und Kooperationen,

– Enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde,

– Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit,

– Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems.

Anforderungen / Auswahlkriterien

SEB bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen

– Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Seminarqualität. Schulinspektion, Inklusion),

– Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren, u. a.:

  – Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements,

  – Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen.

– Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge,

– Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen,

– Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes und sicherer Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware,

– Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten / Arbeitsplatz die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über Beratungserfahrungen für Schulen verfügen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo

Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3675, Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Bartheld, Tel.: 04131 15-2052.

7. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, ist im Dezernat 2 zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für

eine Schulentwicklungsberaterin /
einen Schulentwicklungsberater
(BesGr. A 13)

am Standort Braunschweig zu besetzen.

Schulentwicklungsberaterinnen und -berater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Nds. Landesschulbehörde.

Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der SEB:

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms – hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements,
- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen,
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen,
- Teamentwicklung und die Verbesserung von Kommunikation und Kooperation,
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbünden, Netzwerken und Kooperationen,
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde,
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems.

Anforderungen / Auswahlkriterien

SEB bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Seminarqualität. Schulinspektion, Inklusion),
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren, u. a.:
  - Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements,
  - Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen.
- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge,
- Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen,
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes und sicherer Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware,
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten / Arbeitsplatz die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über Beratungserfahrungen für Schulen verfügen. Vorrangig berücksichtigt werden für diese Stelle Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo

Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3675. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Bartheld, Tel.: 04131 15-2052.

8. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, ist – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Fachberaterin/eines Fachberaters
für die Implementierung und Weiterentwicklung
der Niedersächsische Bildungscloud
im Dezernat 3
(Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen)

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewertet.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Wesentliche Aufgabenschwerpunkte der Fachberatung Niedersächsische Bildungscloud liegen in der landesweiten prozesshaften Weiterentwicklung und Umsetzung der medienpädagogischen Zielsetzungen der Niedersächsischen Landesregierung im Rahmen der Bereitstellung des cloudbasierten Anwendungsszenarios Niedersächsische Bildungscloud für die niedersächsischen Schulen. Zu den zentralen Aufgaben der Fachberatung gehören die Überführung der laufenden Projektphase einschließlich ihrer krisenbedingten Erweiterung in eine Nachfolgestruktur innerhalb des Kultusressorts, die zielgerichtete - durch definierte Projektphasen charakterisierte - Weiterentwicklung der Leistungs- und Funktionsmerkmale der Niedersächsischen Bildungscloud im Hinblick auf die agilen Bedarfe sämtlicher Schulformen sowie die dynamische und mitwachsende Organisation der notwendigen Supportstrukturen für die Schulen, die Nutzenden und die medienpädagogische Beratung. Dazu gehören ferner die Mitarbeit auch im länderübergreifenden Verbund zur Schaffung einer landesweiten und länderübergreifenden Betriebs- und Entwicklungsorganisation im Rahmen des DigitalPakt Schule, die Entwicklung landesweiter Standards für z. B. ein Identitätsmanagement und die Koordinierung der Regelprozesse innerhalb der Niedersächsischen Bildungscloud in den Themenfeldern Datenschutz und informationstechnische Sicherheit. Weitere Aufgaben liegen in der Personalführung, der Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen, der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Organisationen sowie in der Öffentlichkeitsarbeit.

Erwartet werden umfangreiche Kenntnisse über Prozesse der Software-Entwicklung, mehrjährige Leitungserfahrungen in der Projektarbeit mit webbasierten Projektmanagementtools und Customer-Relationship-Management(CRM)-systemen zur Mitarbeitersteuerung und Projektkoordination einschließlich Budgetverantwortung, Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben, Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig) sowie eine hohe Belastbarkeit. Die Fähigkeit zur teamorientierten Arbeit ist zur Wahrnehmung einer einheitlichen landesweiten Fachberatung zwingend erforderlich. Das Stellenprofil umfasst Fachberatungsaufgaben landesweit. Die Fachberatung ist der Regionalabteilung Osnabrück zugeordnet. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung sowie der Zuordnung zu einer Regionalabteilung bleibt vorbehalten.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer ihres mobilen Anschlusses und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –› Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Nähere Auskünfte erteilt: Herr Stein, Tel.: 0511 120-7239, E-Mail: andreas.stein@mk.niedersachsen.de

9. Niedersächsisches Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Uelzen im Landkreis Uelzen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Uelzen im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl (0,5 VZÄ) für die Dauer von drei Jahren.

„Wir bauen bedarfsgerechte Bildungsangebote zum lebenslangen Lernen aus“, heißt eines von sieben strategischen Zielen, die sich der Kreistag des Landkreises Uelzen im Jahr 2012 als Leitfaden für künftiges kommunales Handeln gesetzt hat.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Uelzen und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die Offenheit für einen weitgedachten Inklusionsbegriff ist als Grundhaltung für die Bildungskoordinatorin / den Bildungskoordinator vorauszusetzen.

Das Bildungsbüro als regionale Geschäftsstelle, angesiedelt im Schul- und Kulturamt des Landkreises Uelzen, übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben.

Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- fachliche Unterstützung der Steuerungsgruppe und des Bildungsbüros
- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Steuerungsgruppe sowie Berichterstattung, insbesondere mit Schwerpunkt am Übergang Schule – Beruf sowie in der Berufsorientierung,
- Initiierung von Arbeitsgruppen sowie Moderation der Sitzungen,
- Regelmäßige Kontaktpflege, Kommunikation, Zusammenarbeit und Abstimmung mit Institutionen und Akteuren von Bildung (Vernetzungsarbeit),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.7.2020 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Auf der Hude 2, 21311 Lüneburg, z. H. Herrn Petruschke zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüneburg erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Lüneburg getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Petruschke, Tel.: 04131 15-2465, E-Mail: holger.petruschke@nlschb.niedersachsen.de oder Frau Anke Daumann Tel.: 04131 15-2784, E-Mail: anke.daumann@nlschb.niedersachsen.de.

10. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren ein Dienstposten für Lehrkräfte

in der Abteilung 1

– Zentrale Aufgaben, Landesprüfungsamt –
im Fachbereich 13
– Informationstechnologien und Niedersächsischer Bildungsserver –

auf dem Wege der Abordnung zu besetzen.

Von der Dienstposteninhaberin / dem Dienstposteninhaber sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Entwicklung von Konzepten, Beratungsunterlagen und Schulungsmaterialien für den IT-Einsatz in Schulen, insbesondere zu den Themen:
  - IT-Infrastruktur in Schulen (WLAN, Schulserver),
  - Einsatz mobiler Endgeräte im Unterricht,
  - Datenschutz in Schulen,
- Beratung von Schulen und Schulbehörden,
- Qualifizierung und Unterstützung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren,
- Mitwirkung bei der Bereitstellung von Cloud-Diensten für Schulen,
- Mitwirkung bei fachbereichs- und abteilungsübergreifenden sowie landesweiten Vorhaben.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe:

- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Einsatz von Informationstechnologien:
  - Nutzung von Anwendungsprogrammen und Internetdiensten,
  - Betrieb von Computernetzwerken und Servern,
  - Einsatz von Informationstechnologien in Schule und Fortbildung,
  - Internetgestützte Kooperation und E-Learning,
  - Vorgaben und Verfahren zur Gewährleistung der Informationssicherheit,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Erstellen von Publikationen,
- Erfahrung in der Beratung und Qualifizierung von Lehrkräften,
- Erfahrung in der Leitung von Arbeitsgruppen.

Erwartet werden

- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung,
- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit,
- Leistungs- und Lern- und Veränderungsbereitschaft,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie,
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Sachgebiete.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen aus den öffentlichen Schulen Niedersachsens.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Interessierte bewerben sich bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung der Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Nealon, Tel.: 05121 1695-416, E-Mail: heiko.nealon@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:
http://nibis.de/files/dsgvo.pdf.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

11. Justizvollzugsanstalt Vechta

Die JVA Vechta ist im Wesentlichen zuständig für junge männliche Strafgefangene, die zumeist zwischen 21 und 27 Jahre alt sind. Die Mehrheit von ihnen nimmt an beruflichen oder schulischen Ausbildungsmaßnahmen teil, die u. a. zu Gesellen- bzw. Facharbeiterbriefen sowie zum Haupt- und Realschulabschluss führen.

Dafür suchen wir zum 1.1.2021 zur Ergänzung unseres Lehrerinnen- / Lehrerteams

eine Oberlehrerin / einen Oberlehrer (m/w/d),
TV-L E 13 / NBesGr. A 13.

Die Tätigkeit ist teilzeitgeeignet. Familienfreundliche Zeitabsprachen sind möglich. Für weitere Informationen oder zur Vereinbarung eines unverbindlichen Besichtigungstermins steht Ihnen unser Fachbereich „Bildung“, Tel.: 04441 884-170 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen auch unter *www.justizvollzugsanstalt-vechta.niedersachsen.de/aktuelles/stellenausschreibungen/*

Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:

   a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;

   b) Schulträger;

   c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);

   d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;

   e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);

   f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder

   g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

   Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.

3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.

5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständige Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.

6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

   Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

   a) Grundsätzliches:

   Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

   b) Bewerbungsfähigkeit

   Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

   Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- , Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).

9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.

10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.

11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).

12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.

13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: *www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.*

Öffentliche Schulen und Studienseminare

Niedersächsische Landesschulbehörde

Regionalabteilung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig
a) Katholische Grundschule St. Josef
b) Stadt Braunschweig
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Es handelt sich um eine römisch-katholische Bekenntnisschule, die römisch-katholische Konfessionszugehörigkeit ist Voraussetzung.
f) Frau Szallies,
Tel.: 0531 484-3226

2. Braunschweig
a) Grundschule Bürgerstraße
b) Stadt Braunschweig
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Szallies,
Tel.: 0531 484-3226
(erneute Ausschreibung)

3. Braunschweig
a) Grund-und Hauptschule Pestalozzistraße
b) Stadt Braunschweig
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2020
f) Herr Fiedler,
Tel.: 0531 484-3257

4. Braunschweig
a) Grundschule Bebelhof
b) Stadt Braunschweig
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2021
f) Frau Szallies,
Tel.: 0531 484-3226

5. Einbeck
a) Pestalozzischule, Grundschule
b) Stadt Einbeck
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 3910419

6. Göttingen
a) Godehardschule, katholische Grundschule
b) Stadt Göttingen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Es handelt sich um eine römisch-katholische Bekenntnisschule, die römisch-katholische Konfessionszugehörigkeit ist Voraussetzung.
f) Frau Abts,
Tel.: 0551 30985415
(erneute Ausschreibung)

7. Herzberg a. H.
a) Mahnteschule, Grundschule
b) Stadt Herzberg a. H.
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2020
f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416
(erneute Ausschreibung)

8. Osterode a. H.
a) Grundschule Röddenberg
b) Stadt Osterode
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2020
f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416
(erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. Rühen
a) Realschule am Drömling, Rühen
b) Samtgemeinde Brome
c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2020
f) Frau Burgk,
Tel.: 0531 484-3032
(Korrektur der Ausschreibung im Schulverwaltungsblatt 6/2020)

Gymnasien (einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Clausthal-Zellerfeld
a) Gymnasium Robert-Koch-Schule
b) Landkreis Goslar
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

2. Seesen
a) Jacobson-Gymnasium
b) Landkreis Goslar
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans, Koordination der Fächer im Aufgabenfeld C, Mitwirkung bei der Schul- und Qualitätsentwicklung, insbesondere im Bereich des Digitalausbaus, Betreuung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst
f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

Gesamtschulen

1. Braunschweig
a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Braunschweig
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Juhls,
Tel.: 0531 470-5200

2. Edemissen
a) Integrierte Gesamtschule Edemissen
b) Landkreis Peine
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik mit Schwerpunkt Technik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Förderschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
g) Frau Cirakbel,
Tel.: 05176 989801

3. Einbeck
a) Integrierte Gesamtschule Einbeck
b) Landkreis Northeim
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Förderschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Friedrich,
Tel.: 05561 3139330

4. Einbeck
a) Integrierte Gesamtschule Einbeck
b) Landkreis Northeim
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
d) Fachbereich Sport. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
g) Frau Friedrich,
Tel.: 05561 3139330

5. Göttingen
a) Neue Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
b) Stadt Göttingen
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Humrich, Tel.: 0551 4004721

6. Göttingen
a) Neue Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
b) Stadt Göttingen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fach Mathematik und Aufgabe Digitale Bildung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Humrich, Tel.: 0551 4004721

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig
a) Heinrich-Büssing-Schule, Berufsbildende Schulen Technik, Braunschweig
b) Stadt Braunschweig
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufsfachschulen und der Berufseinstiegsschule sowie die umfassende pädagogische und didaktische Gestaltung der Bildungsgänge. Weitere Aufgaben sind die Betreuung der Berufsorientierung (Schülerfirma, Region des Lernens, Braunschweiger Modell) sowie das Sprachförderungs-Management. Zum Stellenprofil gehört das Projektmanagement für Schulentwicklungsprojekte (Digitalstrategie der Schule). Weiterhin beinhaltet es die Organisation des schulinternen Kommunikations- und Fortbildungsmanagements sowie des Managements der Betreuung / Einarbeitung neuer Lehrkräfte. Darüber hinaus wird die aktive Umsetzung der Ziele des Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) erwartet. Weitere Informationen finden Sie unter *www.hbs-bs.de*.
f) Herr Barckmann, Tel.: 0531 484-3832 (erneute Ausschreibung gem. § 11 Abs. 2 NGG)

2. Goslar
a) Berufsbildende Schulen Goslar-Baßgeige / Seesen
b) Landkreis Goslar
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei voraussichtlich zum 1.11.2020
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsbereich oder im Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung. Zu den Aufgabenbereichen gehören Koordinierung der pädagogisch-didaktischen Weiterentwicklung des schulischen Curriculums der Schule im Rahmen des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und die Organisation der Ausbildung an der Schule tätigen Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, weiterer zu Qualifizierenden. Des Weiteren trägt die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber die Verantwortung für die Koordinierung der verschiedenen Aktivitäten der Internationalisierung der Schule und für Maßnahmen der Berufsorientierung mit allgemein bildenden Schulen und Netzwerkpartnern. Die Stelle beinhaltet die gesamtschulische EDV-gestützte Vertretungsplanung und die Zeugniserstellung. Erwartet werden neben einem ausgeprägten Team-, Kommunikations-, und Kooperationsvermögen fundierte Kompetenzen im Bereich der Unterrichts- und Curriculumsentwicklung sowie im Umgang mit aktueller Schulverwaltungssoftware. Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern werden begrüßt. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter *www.bbs-bassgeige.de*.
f) Frau Lang, Tel.: 0531 484-3318 (erneute Ausschreibung)

Studienseminare

1. Göttingen
a) Studienseminar Göttingen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Ökotrophologie (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Ökotrophologie bevorzugt erworben durch die Erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education und eine Zweite Staatsprüfung. Darüber hinaus sind auch Lehrkräfte in das Bewerbungsverfahren einzubeziehen, die über eine auf anderem Wege erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz in der beruflichen Fachrichtung Ökotrophologie sowie sehr fundierte fachliche, fachdidaktische und personale Kompetenzen. Eine mehrjährige Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften in Ausbildung ist erwünscht. Unbedingt erwartet werden die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Erwartet wird die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabenbereiche. Erfahrungen in der Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht.
f) Herr Beckermann, Tel.: 0531 484-3552

2. Göttingen
a) Studienseminar Göttingen für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Studienseminarleiterin / des Studienseminarleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.11.2020
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

3. Wolfsburg
a) Studienseminar Wolfsburg für das Lehramt an Gymnasien
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter des Studienseminars (A 16), vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages, frei zum 1.8.2020
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außer dem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften. Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen (SchwbRl 3.4). Die Stelle ist nicht teilzeitgeeignet.
f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

Niedersächsische Landesschulbehörde

Regionalabteilung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Hemmingen
a) Wäldchenschule Arnum, Grundschule
b) Gemeinde Hemmingen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

2. Hildesheim
a) Grundschule Itzum
b) Stadt Hildesheim
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2020
f) Frau Evers,
Tel.: 05181 846018
(erneute Ausschreibung)

3. Liebenau
a) St. Laurentius-Grundschule
b) Samtgemeinde Liebenau
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Frau Peters,
Tel.: 04242 169621-21
(erneute Ausschreibung)

4. Neustadt
a) Waldschule Schneeren, Grundschule
b) Stadt Neustadt am Rübenberge
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

5. Nienburg
a) Grundschule am Bach
b) Stadt Nienburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Peters,
Tel.: 04242 78073-21

6. Wunstorf
a) Grundschule Bokeloh
b) Stadt Wunstorf
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Böhm,
Tel.: 0511 106-2562
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Stadthagen
a) Oberschule Schule Am Schlosspark
b) Landkreis Schaumburg
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2020
f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240

Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Burgwedel
a) Gymnasium Großburgwedel
b) Stadt Burgwedel
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordinierung des Stunden- und Vertretungsplanes, Mitarbeit bei der Bewirtschaftung des Landesbudgets, Koordinierung eines Aufgabenfeldes, Lehrbefähigung für ein Fach des Aufgabenfeldes C erwünscht. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386
(erneute Ausschreibung nach §11 Abs. 2 NGG)

2. Uetze
a) Gymnasium Unter den Eichen
b) Gemeinde Uetze
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Koordinierung der Einführungs- und Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe, Organisation und Durchführung der Abiturprüfungen, technische Betreuung von Schulveranstaltungen. Fundierte EDV-Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit digitalen Medien sind erforderlich (z. B. Hera). Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386

Gesamtschulen

1. Garbsen
a) Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Garbsen
b) Stadt Garbsen
c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 9.4.2021
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Hunfeld,
Tel.: 0511 106-2312

2. Hannover
a) Integrierte Gesamtschule List
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 18.2.2021.
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Dr. Hoppe,
Tel.: 0511 168-42283
Integrierte Gesamtschule List, Röntgenstr. 6, 30163 Hannover

3. Isernhagen
a) Integrierte Gesamtschule Isernhagen, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
b) Gemeinde Isernhagen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2020
d) Fachbereich Inklusion-Sport-Ganztag. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder mit dem Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Voraussetzung für die Bewerbung sind Erfahrungen in der Koordination von (Förderschul-) Lehrkräften im inklusiven Unterricht und eine Lehrbefähigung im Fach Sport. Weiterhin sind umfassende Kenntnisse gefordert im Einsatz digitaler Medien im Unterricht sowie Erfahrungen mit offenen Lernformen in heterogenen Lerngruppen.
g) Herr Könecke,
Tel.: 0511 902337000
Integrierte Gesamtschule Isernhagen, Helleweg 1, 30916 Isernhagen

4. Lehrte
a) Integrierte Gesamtschule Lehrte
b) Stadt Lehrte
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 17.2.2021
d) Fachbereich „Naturwissenschaften". Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Mellentin,
Tel.: 05175 4042
Integrierte Gesamtschule Lehrte, Riedweg 2, 31275 Lehrte

5. Neustadt am Rübenberge
a) Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Neustadt a. Rbge.
b) Stadt Neustadt a. Rbge.
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

6. Neustadt am Rübenberge
a) Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Neustadt a. Rbge.
b) Stadt Neustadt a. Rbge.
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Fachbereich „Naturwissenschaften". Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Jonck,
Tel.: 05032 952223
Kooperative Gesamtschule Neustadt, Leinstraße 85, 31535 Neustadt

7. Salzhemmendorf
a) Schule am Kanstein, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Salzhemmendorf
b) Landkreis Hameln-Pyrmont
c) Rektorin / Rektor als Leiterin / Leiter des Hauptschulzweigs mit einer Schülerzahl von 131 bis 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 13)
g) Herr Dr. Koops,
Tel.: 05153 8076-0
Schule am Kanstein, Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf, Lauensteiner Weg 24, 31020 Salzhemmendorf

Studienseminare

1. Hildesheim
a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A 15)
d) Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Unterricht sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Blasche-Hesse,
Tel. 0511 106-2318

Niedersächsische Landesschulbehörde

Regionalabteilung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bremervörde
a) Grundschule Bremervörde
b) Stadt Bremervörde
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Oppermann,
Tel.: 04261 840625
(erneute Ausschreibung)

2. Celle
a) Grundschule Heese-Süd
b) Stadt Celle
c) Rektorin / Rektor (A 13)

f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

3. Celle
a) Grundschule Vorwerk
b) Stadt Celle
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Die Gewährung einer Amtszulage ist bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 7 Abs.6 NBesG möglich.
f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

4. Drochtersen
a) Grundschule Dornbusch
b) Gemeinde Drochtersen
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 666-1634
(erneute Ausschreibung)

5. Drochtersen
a) Grundschule Drochtersen
b) Gemeinde Drochtersen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 666-1634
(erneute Ausschreibung)

6. Fredenbeck
a) Grundschule Fredenbeck
b) Samtgemeinde Fredenbeck
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 666-1634
(erneute Ausschreibung)

7. Fredenbeck
a) Grundschule Fredenbeck
b) Samtgemeinde Fredenbeck
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 666-1634
(erneute Ausschreibung)

8. Geestland
a) Grundschule Neuenwalde
b) Stadt Geestland
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 666-1633

9. Otter
a) Grundschule Otter
b) Samtgemeinde Tostedt
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149
(erneute Ausschreibung)

10. Soltau
a) Freudenthal-Grundschule
b) Stadt Soltau
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 9247-43

11. Uelzen
a) Grundschule Westerweyhe
b) Stadt Uelzen
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784

12. Walsrode
a) Ludwig-Rahlfs-Schule, Grundschule Düshorn
b) Stadt Walsrode
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.7.2020
f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 9247-41

Realschulen

1. Cuxhaven
a) Realschule Cuxhaven
b) Landkreis Cuxhaven
c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 666-1636

Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Tostedt
a) Gymnasium Tostedt
b) Landkreis Harburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Oberstufenkoordination, schulfachliche Koordination eines Aufgabenfeldes, Mitwirkung bei der NT-Koordination. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

2. Uelzen
a) Herzog-Ernst-Gymnasium
b) Landkreis Uelzen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Koordinierung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Mosbach,
Tel.: 04131 15-2885

3. Uelzen
a) Herzog-Ernst-Gymnasium
b) Landkreis Uelzen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Erstellung des Vertretungsplans, Mitarbeit in der Stundenplanerstellung, Koordinierung des Aufgabenfeldes A sowie Koordinierung des Übergangs von der Primar- zur Sekundarstufe; Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Mosbach,
Tel.: 04131 15-2885

Gesamtschulen

1. Bad Bevensen
a) Fritz-Reuter-Schule, Kooperative Gesamtschule Bad Bevensen
b) Landkreis Uelzen
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2021-
f) Frau Mosbach,
Tel.: 04131 15-2885

2. Schwarmstedt
a) Wilhelm-Röpke-Schule, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Heidekreis
c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter an einer Gesamtschule (A 13), voraussichtlich frei zum 1.9.2020
d) Für den Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen und an Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Ommen,
Tel.: 05071 968170
Wilhelm-Röpke-Schule, Kooperative Gesamtschule, Am Beu 2,
29690 Schwarmstedt

3. Winsen (Luhe)
a) Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Winsen-Roydorf
b) Landkreis Harburg
c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
g) Frau Nickelsen, Tel.: 04131 15-2745

4. Winsen (Luhe)
e) Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Winsen-Roydorf
f) Landkreis Harburg
g) Konrektorin / Konrektor als Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
h) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien.
g) Frau Schmitz, Tel.: 04171 78340, Integrierte Gesamtschule Winsen-Roydorf, Rämenweg 5-9, 21423 Winsen (Luhe)

Niedersächsische Landesschulbehörde

Regionalabteilung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Friesoythe
a) Grundschule Neuscharrel
b) Stadt Friesoythe
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Frau Kaminski, Tel.: 0441 20546-157

2. Jever
a) Grundschule am Harlinger Weg
b) Stadt Jever
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Radomski, Tel.: 0441 20546-141

3. Meppen
a) Paul-Gerhardt-Schule, Grundschule
b) Stadt Meppen
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Ganztagsschule
f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19

4. Meppen
a) Maria-Montessori-Schule, Grundschule
b) Stadt Meppen
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Ganztagsschule
f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19

5. Nordenham
a) Grundschule Fr.-August-Hütte
b) Stadt Nordenham
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188 (erneute Ausschreibung)

6. Nordenham
a) Grundschule Fr.-August-Hütte
b) Stadt Nordenham
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188 (erneute Ausschreibung)

7. Oldenburg
a) Grundschule Babenend
b) Stadt Oldenburg
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Ganztagsschule
f) Frau Mlodzian, Tel.: 0441 20546-171 (erneute Ausschreibung)

8. Osnabrück
a) Grundschule "In der Wüste"
b) Stadt Osnabrück
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
f) Herr Andreas, Tel.: 0541 77046-406

9. Osnabrück
a) Elisabeth-Siegel-Schule, Grundschule
b) Stadt Osnabrück
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Andreas, Tel.: 0541 77046-406

10. Papenburg
a) Amandusschule, Grundschule
b) Stadt Papenburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18 (erneute Ausschreibung)

11. Wallenhorst
a) Grundschule Erich-Kästner-Schule Hollage
b) Gemeinde Wallenhorst
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Herr Schönrock, Tel.: 0541 77046-329 (erneute Ausschreibung)

12. Wilhelmshaven
a) Grundschule Rüstersiel Wilhelmshaven
b) Stadt Wilhelmshaven
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Ganztagsschule
f) Frau Thiesen, Tel.: 0441 20546-144

Förderschulen

1. Aurich
a) Schule am Extumer Weg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
b) Landkreis Aurich
c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
d) Ganztagsschule mit einer kollegialen Schulleitung; die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Wehage, Tel.: 04941 13-1000 (erneute Ausschreibung)

2. Esens
a) Christian-Wilhelm-Schneider-Schule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung
b) Landkreis Wittmund
c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
d) Ganztagsschule
f) Frau Aulke, Tel.: 04941 13-1009 (erneute Ausschreibung)

Gymnasien (einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Essen
a) Gymnasium Bad Essen
b) Landkreis Osnabrück
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
f) Herr Timmermann, Tel.: 0541 77046-409

2. Bad Zwischenahn
a) Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht
b) Gemeinde Bad Zwischenahn
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
f) Frau Voigtländer-Kunze, Tel.: 0541 77046-410 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Oldenburg
a) Graf-Anton-Günther-Schule
b) Landkreis Oldenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Koordination des Stunden- und Vertretungsplans; Mitarbeit bei der Unterrichtseinsatzplanung und im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Voigtländer-Kunze, Tel.: 0541 77046-410

Gesamtschulen

1. Brake
a) Integrierte Gesamtschule Brake
b) Landkreis Wesermarsch
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Fachbereich Sport / Ganztag. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Ringwelski, Tel.: 04401 85580 Integrierte Gesamtschule Brake, Philosophenweg 4, 26919 Brake

2. Brake
a) Integrierte Gesamtschule Brake
b) Landkreis Wesermarsch
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Ringwelski, Tel.: 04401 85580 Integrierte Gesamtschule Brake, Philosophenweg 4, 26919 Brake

3. Lingen
a) Integrierte Gesamtschule Emsland
b) Landkreis Emsland
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin oder Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl von 541 bis 1.000 (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
f) Herr Heinrich, Tel.: 0541 77046-296

4. Marienhafe
a) Integrierte Gesamtschule Marienhafe
b) Samtgemeinde Brookmerland
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Naturwissenschaften / Technik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Herr Jüchems, Tel.: 04934 91800 Integrierte Gesamtschule Marienhafe, Speckweg 8, 26529 Marienhafe

5. Wittmund
a) Kooperative Gesamtschule Alexander von Humboldt
b) Landkreis Wittmund
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin oder Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
f) Frau Voigtländer-Kunze, Tel.: 0541 77046-410 (erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen

1. Leer
a) Berufsbildende Schulen I Leer
b) Landkreis Leer
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in den Berufsbereichen Wirtschaft und Verwaltung oder Agrarwirtschaft. Das Aufgabenprofil umfasst die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Teilzeitschulformen im Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung und die Schulformen im Berufsbereich Agrarwirtschaft. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören neben der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes für den gesamten Bereich Wirtschaft und Verwaltung und den Berufsbereich Agrarwirtschaft die Mitarbeit bei der Steuerung der Unterstützungsprozesse Statistik, Personalplanung und Berichtswesen. Weitere Arbeitsschwerpunkte stellen die Fortentwicklung der Unterrichtsprozesse und der Digitalisierung im Koordinationsbereich sowie die Zusammenarbeit mit den Partnern der beruflichen Bildung dar. Gewünscht werden Kenntnisse im Bereich der Tabellenkalkulation und mit den Programmen Access und GP-Untis sowie Erfahrungen im Umgang mit den Programmen BbS-Planung und BbS-Zeugnis. Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
f) Herr Knippenberg, Tel.: 0541 77046-306 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Lingen
a) Berufsbildende Schulen Lingen Wirtschaft
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Organisation und Ge-

staltung des Schulbetriebes mit Hilfe von BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument sowie die EDV-gestützte Erstellung des Gesamtstundenplans einschließlich des Vertretungsunterrichts und die Mitwirkung bei der Erstellung der Schulstatistik. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber ist zudem für die Steuerung der Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des KAM-BBS verantwortlich. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind die Gestaltung des schulischen Weiterbildungsangebotes sowie das Schulmarketing und die Öffentlichkeitsarbeit. Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung.

f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Oldenburg

a) BZTG Oldenburg
b) Stadt Oldenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Berufseinstiegsschule (BES) sowie der Bildungsgänge der Kälte- und Umwelttechnik. Aufgabenschwerpunkte sind die Erstellung der Stunden- und Vertretungspläne, die Weiterentwicklung sonderpädagogischer Förderkonzepte in der Berufseinstiegsschule und die Zusammenarbeit mit Kammern und Ausbildungsbetrieben der verfahrenstechnischen Berufe. Weiterer Aufgabenschwerpunkt ist die Betreuung der Fachgruppen Politik, Deutsch, Werte und Normen sowie Religion in der Berufsschule. In diesen Bereichen soll die Umsetzung der curricularen Vorgaben begleitet werden. Erwartet werden mehrjährige Unterrichtserfahrungen im Bereich der Berufseinstiegsschule sowie fundierte Kenntnisse im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, die auf eine individuelle Förderung angewiesen sind. Ferner erwartet werden neben Teamfähigkeit, Kommunikations- und Sozialkompetenz ein besonderes Engagement bei der Schulentwicklungsarbeit auf der Basis von KAM-BBS. Das Aufgabenprofil unterliegt der kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung
f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

Studienseminare

1. Oldenburg

a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Seminarleitung (A 15 + Z).
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben durch Erste Staatsprüfung, dem Hochschulgrad Master of Education, einer Prüfung als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer oder mit einem mit Masterabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenen Hochschulstudium und einem mit Staatsprüfung abgeschlossenem Vorbereitungsdienst. Erwartet werden möglichst langjährige Erfahrungen und Kompetenzen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie Quereinsteigerinnen / -einsteiger, außerdem fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen der Unterrichts-, Schul- und Seminarentwicklung und des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie SchuCu BBS. Erfahrungen mit Universitäts-Kooperationen sind wünschenswert. Vorausgesetzt werden Kommunikations- und Sozialkompetenzen, eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche, ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sowie Kompetenzen in der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an Studienseminaren. Weitere Informationen finden Sie unter *https://studienseminar-ol-bbs.de*. Die Stellenausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages.
f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

2. Osnabrück

a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Seminarleiterin / Seminarleiter (A 16)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben durch Erste Staatsprüfung, dem Hochschulgrad Master of Education, einer Prüfung als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer oder mit einem mit Masterabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenen Hochschulstudium und einem mit Staatsprüfung abgeschlossenem Vorbereitungsdienst. Erwartet werden möglichst langjährige Erfahrungen und Kompetenzen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie Quereinsteigerinnen / -einsteiger, außerdem fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen der Unterrichts-, Schul- und Seminarentwicklung und des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie SchuCu BBS. Erfahrungen mit Universitäts-Kooperationen sind wünschenswert. Vorausgesetzt werden Kommunikations- und Sozialkompetenzen, eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche, ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sowie Kompetenzen in der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an Studienseminaren. Weitere Informationen finden Sie unter https://*studienseminar-os-bbs.de*. Die Stellenausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages. Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionenan, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.
f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

3. Osnabrück

a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für Sonderpädagogik (A 15)

d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen für Sonderpädagogik, erworben durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung. Darüber hinaus sind auch Lehrkräfte in das Bewerbungsverfahren einzubeziehen, die über eine auf anderem Wege erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen sowie aktuelle, fachlich, methodisch und medial fundierte Kompetenzen in der beruflichen Bildung, wie bspw. die Arbeit mit dem Kernaufgabenmodell, SchuCu BBS und der Einsatz von digitalen Medien. Ebenso sind mehrjährige Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und eine engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars dringend erwünscht. Erwartet werden die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabenbereiche sowie die Mitarbeit an der Seminarentwicklung.

f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

Schulen in freier Trägerschaft

1. Lingen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildende Schulen mit 13.000 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Fachschule St. Franziskus in Lingen, einer staatlich anerkannten berufsbildenden Schule mit der Berufsfachschule soziale Assistentin / sozialer Assistent und den Fachschulen Sozial- und Heilpädagogik zum 1.2.2021

eine Koordinatorin / einen Koordinator.

Zu den Aufgaben gehören:

- Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans,
- Qualitätsmanagement und -Entwicklung,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Verwaltungsaufgaben nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung,
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung.

Wir suchen eine Lehrerpersönlichkeit,

- die sich mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule identifiziert und bereit ist, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen,
- die neben guten Fachkenntnissen, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung, über umfassende pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen verfügt,
- die zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam bereit und fähig ist,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule vorbereitet hat (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers (PRO-jekt) oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten:

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger,
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15, im Angestelltenverhältnis beförderungsgleiche Höhergruppierung in die Entgeltgruppe E 15 AVO/TV-L,

  Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG,
- Fortbildungen während der Dienstzeit,
- Möglichkeiten von Weiterbildung,
- Mitarbeiterbenefits, z. B. BusinessBike.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Verburg, Tel.: 0541 318-350, E-Mail: w.verburg@bistum-os.de). Die Bewerbung erbitten wir bis zum 15.7.2020 unter *https://www.schulstiftung-os.de/bewerben-arbeiten/stellenportal.*

2. Lingen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildende Schulen mit 13.000 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen.

An der die Fachschule St. Franziskus in Lingen, einer staatlich anerkannten berufsbildenden Schule mit der Berufsfachschule soziale Assistentin / sozialer Assistent und den Fachschulen Sozial- und Heilpädagogik ist möglichst zum 1.8.2020 zu besetzen eine

Funktionsstelle

Aufgaben:

- Koordinierung der Praxis im Bereich der Erziehungshilfe,
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung.

Profil:

Wir suchen dafür eine Persönlichkeit,

- die sich mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule identifizieren und bereit ist, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen,
- die neben guten Fachkenntnissen, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung, über umfassende pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen verfügt,
- die zur engen Zusammenarbeit mit der Schulleitung bereit und fähig ist,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule vorbereitet hat (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers (PRO-jekt) oder an einem vergleichbaren Kurs). Sie verfügen über fachliche, didaktische und methodische Kompetenzen, erworben in Ihrem Studium und in der Regel im Vorbereitungsdienst.

Wir bieten:

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger,
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14, im Angestelltenverhältnis beförderungsgleiche Höhergruppierung in die Entgeltgruppe E 14 AVO/TV-L,
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG,
- Fortbildungen während der Dienstzeit,
- Möglichkeiten von Weiterbildung,
- Mitarbeiterbenefits, z. B. BusinessBike.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr OSchR i. K. Dr. Winfried Verburg, Tel.: 0541 318-350, E-Mail: w.verburg@bistum-os.de. Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis 15.7.2020 unter *https://www.schulstiftung-os.de/bewerben-arbeiten/stellenportal/*